

*read to/for*

*I read to sense the doubling of time*

Anna Budniewski, Christine Sun Kim, Brandon LaBelle, Karolin Meunier, Luzie Meyer,  
Miriam Stoney, Anna R. Winder

**30.05.2026 - 09.08.2026**

**PRESSERUNDGANG: 27.05.2026, 11:00 UHR**

Kunstverein Bielefeld

**READ TO / FOR**

**I  
READ  
TO  
SENSE  
THE  
DOUBLING  
OF  
TIME**

**Nº 270 | 26**

**30.05.—09.08.2026**

**A n n a B u d n i e w s k i  
C h r i s t i n e S u n K i m  
B r a n d o n L a B e l l e  
K a r o l i n M e u n i e r  
L u z i e M e y e r  
M i r i a m S t o n e y  
A n n a R . W i n d e r**

Gestaltung Max Schropp

Ausgehend vom titelgebenden Satz der Schriftstellerin Lisa Robertson befragt die Ausstellung Lesen als künstlerische Praxis. Robertson beschreibt Lesen als einen Raum zeitlicher Überlagerungen, in dem Bedeutung beweglich bleibt, sich verschiebt, sammelt und zugleich entzieht. Im Lesen kreuzen sich unterschiedliche Zeitlichkeiten: die Zeit des Textes, ebenso wie die Zeit der Lektüre, die sich im Vollzug des Lesens immer wieder neu aktualisiert. Lesen ist demnach auch immer auch ein Nachträglich- und Gleichzeitiges. Unterschiedliche Zeiten und Seinsweisen stehen dabei nicht für sich allein, sondern geraten in Schwingung, in Differenz und Nachhall und bilden eine rhythmische Bewegung.

So ist Lesen immer auch ein Hören im Kopf – ein innerer Takt mit eigenem Tempo, Pausen und Wiederholungen, der den Leseakt als auditive Praxis prägt sowie als multisensorische Erfahrung reflektiert.

In diesem Zusammenhang eröffnet die Ausstellung die diesjährige Auseinandersetzung des Kunstverein Bielefeld mit dem Sinnesorgan „Ohr“ und dessen Verbindung zum Lesen und Formen des (Zu-)hörens. Lesen wird hier auch verstanden als Praxis, die über den Text hinausweist und sich im Zusammenspiel von Wahrnehmung, Erinnerung, Imagination und innerer sowie äußerer Artikulation vollzieht.

Die eingeladenen künstlerischen Positionen arbeiten jeweils mit Text als Bestandteil ihrer künstlerischen Praxis und verbinden Lese- und Schreibpraktiken mit Installation, Video und Sound. Die Ausstellung versteht sich als ein Produktions- und Experimentierraum, in dem installative Setzungen, Lesungen und Performance in wechselnde Konstellationen treten.

Die Ausstellung interessiert sich für die Bedingungen, unter denen Lesen überhaupt möglich wird: für historische Zusammenhänge und Wissenssysteme sowie für Codes, Ordnungen und Infrastrukturen, die mitgestalten, was als lesbar gilt und was verborgen bleibt. Lesen erscheint zugleich als Zugriff auf diese Strukturen wie auch als Moment ihrer produktiven Unterbrechung – insbesondere dort, wo Verständlichkeit kippt und Fragen von (Un)Lesbarkeiten sowie Nicht-Wissen neue Prozesse öffnen.

Die gezeigten Arbeiten befragen die Performativität von Sprache und arbeiten mit genreübergreifende Schreibpraktiken, in denen Text durch Fragmentierung, poetische Setzungen und vokale Dimensionen in unterschiedliche mediale und räumliche Situationen überführt wird. Ebenso erscheint Schreiben als Ausgangspunkt installativer und performativer Arbeiten, in denen Lesen, Körper und Raum als miteinander verbundene Wahrnehmungs- und Bedeutungsprozesse erfahrbar werden.

Ein weiterer Teil des Ausstellungstitels *read to / for* markiert eine minimale Verschiebung innerhalb alltäglicher Sprachbewegungen und öffnet damit einen Zwischenraum des Lesens, der sich nicht eindeutig festlegen lässt. „read to“ verweist auf die Geste des Vorlesens, auf eine adressierte, nach außen gerichtete Bewegung der Sprache, während „read for“ Lesen als Ausrichtung oder Bezug auf etwas versteht, ohne dass dieses „Wofür“ eindeutig bestimmt wäre. Zwischen beiden Formulierungen entsteht ein offenes Feld, in dem Lesen als relationale Praxis erscheint – situativ, kontextabhängig und immer wieder neu in seiner Adressierung verhandelbar.

## **BEGLEITPROGRAMM**

### **ERÖFFNUNG**

Freitag, 29. Mai 2026, 19:00 Uhr

### **ARTIST TALK**

Samstag, 30. Mai 2026, 12:00 Uhr

Luzie Meyer, Karolin Meunier und Anna R. Winder im Gespräch mit Victoria Tarak

### **LESUNG**

Samstag, 30. Mai 2026, 14:00 Uhr

Anna Budniewski

*Hinter den wilden Gesten steckt nix Weiches*, 2026

Ein Text aus der Zusammenarbeit von Anna Budniewski & Victoria Tarak entstanden im Rahmen des Stipendiums zur künstlerischen Forschung der Kunststiftung NRW

Gelesen von Anna und Eva Budniewski

Kostüm von Christina Budniewski

### **LESUNG**

Sonntag, 5. Juli 2026, 16:00 Uhr

Miriam Stoney

*Four Distinct Parts*

### **WORKSHOP & TALK**

Sonntag, 26. Juli 2026, 15:00 Uhr (Talk) | 16:15 Uhr (Workshop)

Brandon LaBelle

*Poetics of listening, from inner life to social worlds*

### **FINISSAGE**

Sonntag, 9. August 2026

### **KOLLEKTIVE LESUNG**

14:00 Uhr

Karolin Meunier

*Übersetzungsszenen*

### **LESUNG**

15:00 Uhr

Anna R. Winder

*I sometimes think of her as a spider*

### **LESUNG/PERFORMANCE**

16:00 Uhr

Luzie Meyer

Für die Lesungen ist keine vorherige Anmeldung notwendig.

Das weitere Programm wird während der Laufzeit fortlaufend veröffentlicht.

Informationen zu einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie über unseren Newsletter.

## VERMITTLUNGSPROGRAMM

### ZEICHENKURS

#### VOM BE-SCHREIBEN UND LESEN DER DINGE

Donnerstags, 19:00 - 20:30 Uhr

11.06. | 18.06. | 25.06. | 16.07. | 23.07. | 30.07. | 06.08.2026

Ein Zeichenkurs für Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahren mit der Künstlerin Vera Brüggemann

Mit der Zeichnung können wir die Dinge der Welt beschreiben und unseren Blick auf sie lesbar machen. Die Grundlage jeder Beschreibung ist das genaue Hinschauen. In 7 Terminen widmen wir uns in experimenteller Form diesem Hinschauen und seiner Übersetzung in die Zeichnung.

Dabei geht es nicht um richtig oder falsch, gut oder schlecht, sondern darum, der ganz eigenen Handschrift nachzuspüren.

Kostenbeitrag 80 Euro (70 Euro für Mitglieder des Kunstverein Bielefeld)

Um Anmeldung **bis zum 5. Juni 2026** wird gebeten unter: [vermittlung@kunstverein-bielefeld.de](mailto:vermittlung@kunstverein-bielefeld.de)

### ELTERN-KIND-WORKSHOP (AB 5 JAHREN)

#### GEMEINSAM KREATIV

Samstag, 13. Juni 2026, 14:00 – 17:00 Uhr

mit der Künstlerin Jana Topel

Nach einem kurzen Rundgang durch die Ausstellung, bei dem wir bereits kreativ werden, gestalten Eltern und Kinder gemeinsam künstlerische Arbeiten in unterschiedlichen Techniken. Die entstandenen Werke können wir anschließend zu einem kleinen persönlichen Heft zusammenstellen, das ihr mit nach Hause nehmen könnt.

Kostenbeitrag auf Spendenbasis 25 Euro pro Familie inkl. Materialkosten.

Um Anmeldung wird **bis zum 5. Juni 2026** gebeten unter: [vermittlung@kunstverein-bielefeld.de](mailto:vermittlung@kunstverein-bielefeld.de)

### WORKSHOP FÜR ERWACHSENE UND JUGENDLICHE (AB 14 JAHREN)

#### LESEN UND GELESEN WERDEN

Samstag, 18. Juli 2026, 13:00 – 17:00 Uhr

mit der Künstlerin Jana Topel

Mit den digitalen Medien hat sich unsere Kommunikation von der gesprochenen Sprache zur Schrift hin verlagert. Die Textnachricht hat übernommen: Von morgens bis abends lesen wir und werden gelesen. Wir produzieren einen unendlichen Fluss an Wort- und Textmaterial, an dem wir uns in diesem Workshop bedienen. Wir werden dekonstruieren, fragmentieren, neu zusammensetzen. Wir collagieren mit Schere, Kleber, mit Aufnahme- und Abspielgeräten. Bauen sinnvolle Aussagen oder kompletten Unsinn in Bild und Ton.

Kostenbeitrag auf Spendenbasis 15 Euro inkl. Materialkosten.

Um Anmeldung wird **bis zum 10. Juli 2026** gebeten unter: [vermittlung@kunstverein-bielefeld.de](mailto:vermittlung@kunstverein-bielefeld.de)

### KINDERAKTION IN DEN SOMMERFERIEN

Dienstag, 28. Juli 2026, 10:00 – 13:00 Uhr

Donnerstag, 30. Juli 2026, 10:00 – 13:00 Uhr

Kreativer Workshop für Kinder im Alter von 5-12 Jahren mit dem Bielefelder Künstler Klaus Braun.

Kostenbeitrag auf Spendenbasis min. 15 € / Kind

Um Anmeldung mit Namen des Kindes und Elternkontakt wird bis **zum 24. Juli 2026** gebeten unter: [vermittlung@kunstverein-bielefeld.de](mailto:vermittlung@kunstverein-bielefeld.de)

## FÜR MITGLIEDER

Mitgliederausflug in der Nachbarschaft

Mittwoch, 5. August 2026, 18:00 Uhr

Atelierbesuch bei der Gastkünstlerin Julia Platt im Rahmen der Künstler:innenresidenz von Artists Unlimited.

Um Anmeldung bis **zum 31. Juli 2026** wird gebeten unter: [mitglieder@kunstverein-bielefeld.de](mailto:mitglieder@kunstverein-bielefeld.de)

## FÜHRUNGEN

### KURATORINNENFÜHRUNG

Mittwoch, 24. Juni 2026, 18:00 Uhr

Führung mit Victoria Tarak (Direktorin)

### MITTAGSFÜHRUNG

Mittwoch, 15. Juli 2026, 12:00 Uhr

Führung mit Vilma Klingaite (Volontärin – Kuratorische Assistenz)

### SONNTAGSFÜHRUNGEN

Jeweils 17:00 Uhr

Sonntag, 21. Juni 2026

Sonntag, 12. Juli 2026

Sonntag, 2. August 2026

\*For guided tours in English, please contact us at:

[vermittlung@kunstverein-bielefeld.de](mailto:vermittlung@kunstverein-bielefeld.de)

Weitere Termine zu unserem eintrittsfreien Rahmenprogramm entnehmen Sie unseren Newslettern oder Informationen auf der Homepage.

## PRESSEKONTAKT

T +49 (0) 521.17 88 06

[presse@kunstverein-bielefeld.de](mailto:presse@kunstverein-bielefeld.de)

## ÖFFNUNGSZEITEN

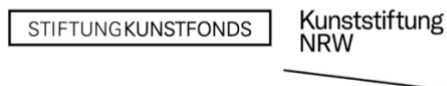
Do – Fr 12:00 – 18:00

Sa – So 13:00 – 19:00

Mo - Mi, nach Vereinbarung

Donnerstag freier Eintritt

Projektförderung:



Corporate Partner:

